

"Kleine Zeitung" Kommentar: "Heißer Krampus" (von Hans Winkler)

Utl: Ausgabe vom 06.12.2000 =

Graz (OTS) - Es waren drei unterschiedliche Arten von Krampussen, die gestern unsanft in die Vorweihnachtsstimmung der Österreicher einbrachen. Für alle drei fällt es schwer Verständnis zu haben.

Die größte Wirkung mit geringstem Aufwand erreichten die Blockierer von gestern früh. Allein ihre Ankündigung, sich nicht an die ihnen auferlegten Beschränkungen halten zu wollen, reichte aus, dass die Polizei das tat, was die Demonstranten selbst nie zustande gebracht hätten, nämlich ganze Straßenzüge zu sperren.

Dann die Lehrer: Die Methode, die Schüler für ihre vorwiegend finanziellen Interessen einzuspannen - wie es offenbar häufig vorgekommen ist - und deren Eltern mit einem weiteren schulfreien Tag Scherereien zu bereiten, ist pädagogisch nicht gerade vorbildhaft.

Die Aufregung der Koalitionsfraktionen über die ÖGB veranstaltete Menschenkette war natürlich absichtsvoll übertrieben, trotzdem ist es fragwürdig, wenn ausgerechnet die Gralshüter des Parlamentarismus das Parlament an einem Sitzungstag umzingeln.

Die Regierung reagierte überaus empfindlich. Sie spürt, dass ihr nicht einfach Gegnerschaft, sondern ein heißer Wind entgegenschlägt.

Rückfragehinweis: Kleine Zeitung

Redaktionssekretariat

Tel.: 0316/875-4032, 4033, 4035

email: redaktion@kleinezeitung.at

www.kleinezeitung.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0293 2000-12-05/15:26

051526 Dez 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001205_OTS0293